



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Patrick Breyer (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerin

Mietkosten des Landes

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Antworten beziehen sich auf die für die Landesverwaltungen angemieteten Objekte. Die insgesamt von der GMSH bewirtschaftete Fläche incl. den Landesliegenschaften beträgt ca. 1,249 Mio.m².

Die Hochschulen werden in eigener Zuständigkeit bewirtschaftet und sind nicht Gegenstand der Antwort.

1. In welcher Höhe jährlich leistet das Land Mietzahlungen für Gebäude, in denen Landesbeschäftigte arbeiten (ungefähre Größenordnung genügt)?

Antwort: *Die Mietzahlungen für Drittanmietungen betragen lt. dem Haushaltsansatz 2012 im Einzelplan (Epl.) 12 Kapitel 1220 (Raumbedarfsdeckung des Landes) Titel 518 92 insgesamt 12,367 Mio.€ pro anno.*

2. Welche Mietfläche entfällt rechnerisch auf einen Beschäftigten des Landes (ungefähre Größenordnung genügt)?

Antwort: *Es sind insgesamt 182.800 m² Fläche im Land angemietet. Verteilt auf ca. 25.000 Mitarbeiter (MA), ohne Lehrkräfte, ergibt sich eine rechnerische Mietfläche von 7,3m² pro MA.*

3. Mietflächen welcher Größe sind zurzeit ungenutzt/leer stehend (ungefähre Größenordnung genügt)?

Antwort: Von den o.g. Drittanmietungen stehen z.Zt. die nachfolgenden 6 Objekte mit insgesamt ca. 515m² leer, da das jeweilige Mietende noch nicht erreicht ist.

Nutzer	Strasse/Haus-Nr.	PLZ	Ort	Leerstand ab	Mietende	Größe m ²
Polizei	Plöner Chaussee 60	24620	Bönebüttel	01.05.2013	31.08.2013	63,68
Polizei	Hauptstraße 39	25482	Appen	01.08.2013	30.09.2014	81,89
Polizei	Dorfstraße 171	25920	Risum-Lindholm	01.07.2013	31.12.2013	54,47
LVerGeo	Lollfuß 85	24837	Schleswig	01.07.2013	31.01.2014	183,26
Polizei	Hauptstraße 46a	25923	Süderlügum	01.07.2013	30.09.2013	53,91
Polizei	Hauptstraße 2	24852	Eggebek	01.08.2013	30.09.2013	77,13

4. Welche Potenziale für eine bessere Flächennutzung bzw. Reduzierung von Mietflächen sieht die Landesregierung?

Antwort: Organisatorische Maßnahmen und Aufgabenänderungen sind in der Regel während des Mietabschlusses nicht vorhersehbar, sodass in Ausnahmefällen Leerstände befristet anfallen.

Gleichwohl wurde mit nachfolgenden Steuerungselementen eine nachhaltige Regelung der Bedarfe erreicht:

- 1.) ab 1.01.2008 Zentralisierung des Raumanerkennungsverfahrens im FM
- 2.) Mit Erlass vom 1.3.2012 ist ein neues Verfahren, das rollierende Raumüberprüfungsverfahren, eingeführt worden, das zum Inhalt hat, die Belegung bzw. Flächenbedarfe der Landesdienststellen gemäß HBBau alle 2-3 Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzulegen.

Ziel des Controlling ist es

- eine Flächenoptimierung im Land zu erreichen,
- Kosten infolge von Flächenüberhängen zu vermeiden und
- insbesondere die im Epl. 12 gedeckelten Miet- und Bewirtschaftungskosten einzuhalten.

5. Welche Maßnahmen sind konkret geplant?

Antwort: Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf im Bereich der von der GMSH bewirtschafteten Liegenschaften (vgl. Antwort zu Frage 4).

Stand: 31.12.2012	Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung		Land, Liegenschaften im Ressortvermögen (incl. LBV-SH ¹)		Angemietete Flächen bei Dritten (einschl. Bund)		Dritte (BOS ²)	Σ	
	Anz	Tsd m ²	Anz	Tsd m ²	Anz	Tsd m ²	Anz	Anz	Tsd m ²
Flensburg	8	40,8	1	2,7	14	13,8	1	24	57,3
Kiel	37	276,6	5	78,1	24	40,9	5	71	395,6
Lübeck	13	92,1	5	27,9	15	11,2	5	38	131,3
Neumünster	10	40,3	2	32,1	8	10,9	1	21	83,3
Nordfriesland	17	24,0	9	7,8	24	12,1	17	67	43,9
Schleswig-Flensburg	11	62,6	9	50,1	21	6,3	17	58	119,0
Rendsburg-Eckernförde	12	18,1	6	3,3	28	34,6	16	62	56,0
Dithmarschen	13	30,8	3	5,6	14	5,0	11	41	41,4
Steinburg	13	49,9	1	1,5	9	15,2	7	30	66,6
Pinneberg *)	15	34,0	0	0	16	12,7	8	39	46,7
Segeberg	11	34,4	0	0	15	2,6	11	37	37,0
Plön	6	17,7	1	0,6	10	5,3	12	29	23,6
Stormarn	7	19,2	2	2,7	11	4,7	6	26	26,4
Ostholstein	22	83,0	3	1,9	14	5,3	16	55	90,3
Herzogtum Lauenburg	11	25,4	2	2,6	11	2,3	15	39	30,4
	206	849,0	49	217,0	234	182,8	148	637	1.248,7

*) eine BOS-Liegenschaft in Hamburg enthalten

¹ LBV-SH: Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Schleswig-Holstein

² BOS: Angemietete Liegenschaften (ohne Gebäudeflächen) für Zwecke des BOS-Digitalfunks

